

<p style="text-align: center;">Zwischenbericht zum Schulprogramm 2011 am 21.01.2013 Bildungsgang Verkaufshelfer(in) (demnächst „Fachpraktiker(in) im Verkauf“)</p>

1 Förderschwerpunkt „Kommunikations-und Konfliktfähigkeit“

1.1 Diagnoseinstrumente

- 1.1.1 Bisher angewandtes Diagnoseinstrument: Beobachtungsbögen
Das Ausfüllen der Lehrerfragebögen ist nicht realisierbar – auch mit Hilfe von Referendaren kaum organisierbar (Konferenz 31.05.2012). Bis auf weiteres werden die Beobachtungsbögen nicht mehr eingesetzt.

Grund:

Verstärkt heterogene Voraussetzungen besonders im Hinblick auf die Sprachentwicklung und dem Lern- und Sozialverhalten.

- 1.1.2 Zukünftige Diagnoseinstrumente:
Beratungsgespräche, Teamsitzungen

- Beratungsgespräche: Individuelle, geplante Gespräche mit jedem/jeder Schüler(in) jeweils mit dem/der Klassenlehrer(in) und Stellvertreter(in) in der Unterstufe zu Beginn des zweiten Halbjahres und zu Beginn der Mittelstufe.
- Gemeinsame Teamsitzungen mit Klassenteam und Trägerteam(CJD) sollen einmal im Halbjahr stattfinden.

1.2 Weitere Konsequenzen und Maßnahmen

1.2.1 Konsequenzen

- In den Fächern Deutsch und Warenverkaufskunde soll die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit verstärkt problematisiert werden.
- Mit Hilfe von Methoden und Regeln sollen die Schüler(innen) in allen Fächern gefördert werden (Einarbeitung in die Didaktische Jahresplanung).

1.2.2 Maßnahmen

- **Klassenlehrerntag** zu Beginn der Unterstufe: Sich kennenlernen, Erklärung der „Arbeitsregeln“ und Erarbeitung der „Regeln des Zusammenlebens“ (Methode: Fünf goldene Regeln)
- Regelmäßige (mind. 1x pro Woche) **Übungen zur Kommunikation**
- **Gemeinsames Kochen** (Unterstufe Beginn des 2. Halbjahres, Aggergas)
- **„Vokabelheft“** (Wortschatzerweiterung)
- **Methodenvielfalt:** Schülerinfoblätter zu allen eingeführten Methoden, Methodenübersicht im Klassenbuch
- **Einzelgespräche** nach Bedarf
- Einbeziehung der speziellen Inhalte und Kommunikationsübungen in die **Didaktische Jahresplanung**

2 Didaktische Jahresplanung

Ab dem Schuljahr 2013/2014 gilt eine neue Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum „Fachpraktiker im Verkauf/zur Fachpraktikerin im Verkauf“. Im Hinblick darauf sollen zunächst die Stoffverteilungspläne bis zu den Osterferien 2013 überprüft und neu erstellt werden. Dabei ist auch die Durchlässigkeit zu dem Beruf „Verkäufer/in im Einzelhandel“ zu beachten.